



Transformation der Arbeit in Arztpraxen: Warum die Digitalisierung gegenwärtig nicht zu mehr Zeit für die Patienten führt

Von *IFABS*

Erstellt am 24 Apr 2018 - 05:59

Worum es geht

Ein zentrales Argument der Digitalisierungs-Anbieter ist die Schaffung von Freiräumen für die Patientenbetreuung. Doch hiervon profitieren aus heutiger Sicht nur die wenigsten Ärzte.

Die Digitalisierung benötigt ein solides Fundament

Als einer der Hauptnutzen, den die Transformation niedergelassenen Ärzten bieten soll, wird immer wieder darauf verwiesen, dass Ärzte durch die entstehende Effizienz-Steigerung mehr Zeit für ihre Patienten erhalten. Doch die kann nur greifen, wenn die Grundlage, das Praxismanagement, weitgehend reibungslos funktioniert. Werden ein unzureichendes Management und Digital-Tools kombiniert, ist der Nutzen nur gering, u. U. kommt er gar nicht zum Tragen.

Die Praxisführung ist weit entfernt vom Best Practice-Status - Weiterlesen: <http://ow.ly/oH7X30jDXkH> [1]

- [Arzt, Praxis und Qualifikationen](#)

Quellen URL (aufgerufen am 31 Dez 2020 - 00:51): <http://medkom24.eu/node/23146>

Links:

[1] <http://ow.ly/oH7X30jDXkH>